

N I E D E R S C H R I F T

über die 17. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Gummersbach vom 21.09.2016 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

1.stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt Vertretung für Vorsitzenden Herrn Jörg Jansen

Mitglieder

2. stellv. Vorsitzender Jakob Löwen

Stadtverordneter Uwe Oettershagen Vertretung für Herrn Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Sachkundige Bürgerin Christine Stamm

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordnete Silvia Weiss

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordneter Reinhard Birker

Sachkundiger Einwohner Rudolf Maat

Verwaltung

Techn. Beig. Jürgen Hefner

StBauR. Jens-Erik Klode

VA. Arndt Reicholdt

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Uwe Winheller

Va. Adam Wesolek (bis 18.37 Uhr)

StAfr. Alexandra Rüger

Gäste:

Herr Arnold (Presse) bis 19.30 Uhr

Entschuldigt:

Vorsitz

Stadtverordneter Jörg Jansen

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Sachkundiger Bürger Haydar Tokmak

Verwaltung

StOI. Christiane Schmitz

Die Niederschrift führt: Alexandra Rüger

Sitzungsbeginn 18:01 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 20:19 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Zu den Tagesordnungspunkten Nr. 25 und Nr. 27 wurden die Tischvorlagen an alle Anwesenden (ohne Presse) verteilt.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Benennung einer Straße vom KVP Steinmüllerallee/Rospestraße bis KVP ZOB in Gummersbach in "Hubert-Sülzer-Straße"
Vorlage: 03035/2016
- TOP 3 Umbenennung der "Bahnhofstraße" in "Wilhelm-Heidbreder-Straße" in Gummersbach
Vorlage: 03036/2016
- TOP 4 Widmung von Teilstücken im Knotenpunkt Wilhelm-Heidbreder-Straße/Emilienstraße/Wilhelm-Breckow-Allee
Vorlage: 03037/2016
- TOP 5 Bericht über das Werkstattverfahren "Bernberger Zentrum"
Vorlage: 03033/2016
- TOP 6 Beschluss über das Integrierte Handlungskonzept für den Stadtteil Bernberg; Abgrenzung des Programmgebietes; Förderantrag
Vorlage: 03043/2016
- TOP 7 133. Änderung des Flächennutzungsplans (Windhagen - Ost)
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Planungsziele
Vorlage: 03030/2016
- TOP 8 Bebauungsplan Nr. 299 "Windhagen - Südost" und Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a "Art und Maß der baulichen Nutzung"
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Planungsziele
Vorlage: 03039/2016
- TOP 9 Bebauungsplan Nr. 298 "Dieringhausen - Goethestraße" (beschleunigtes Verfahren)
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 03023/2016
- TOP 10 21. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 10 "Großenbernberger Straße" (vereinfachtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 03020/2016
- TOP 11 Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2017 (Vorlage wird nachgereicht)
Vorlage: 03013/2016
- TOP 12 Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2017 (Vorlage wird nachgereicht)
Vorlage: 03014/2016
- TOP 13 Straßenausbau Am Heidnocken
Vorlage: 03007/2016

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- TOP 14 Nahverkehrsplanung des Oberbergischen Kreises
hier: Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Aufstellung
des Nahverkehrsplanes 2016 (Vorlage wird nachgereicht)
Vorlage: 03006/2016
- TOP 15 Bericht über verschiedene kleinere Baumaßnahmen
- TOP 16 Eintragung des Baudenkmals "ehem. Fabrikantenvilla Baldus" in die
Denkmalliste der Stadt Gummersbach
Vorlage: 03024/2016
- TOP 17 Eintragung des Baudenkmals "Berliner Bär" in die Denkmalliste der Stadt
Gummersbach
Vorlage: 03025/2016
- TOP 18 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 2

Benennung einer Straße vom KVP Steinmüllerallee/Rospestraße bis KVP ZOB in Gummersbach in "Hubert-Sülzer-Straße"

Vorlage: 03035/2016

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die in der Anlage gekennzeichnete Straße wie folgt zu benennen:

„Hubert-Sülzer-Straße“

Auszug:8, 9.1

TOP 3

Umbenennung der "Bahnhofstraße" in "Wilhelm-Heidbreder-Straße" in Gummersbach

Vorlage: 03036/2016

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die in der Anlage gekennzeichnete bisherige „Bahnhofstraße“ in

Wilhelm-Heidbreder-Straße

umzubenennen.

Auszug: 8, 9.1

TOP 4**Widmung von Teilstücken im Knotenpunkt Wilhelm-Heidbreder-Straße/Emilienstraße/Wilhelm-Breckow-Allee
Vorlage: 03037/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt folgende

Widmungsverfügung.

1. Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028/SGV. NRW. 91, ber. in GV. NRW. 1996, S. 81, S. 141, S. 216, S. 355) in der zur Zeit geltenden Fassung, werden Teilstücke der „Wilhelm-Heidbreder-Straße“, „Emilienstraße“ und der „Wilhelm-Breckow-Allee“ in Gummersbach als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 4 Ziffer 2 StrWG NRW für den uneingeschränkten öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Geltungsbereiche der Widmungen sind im beigefügten Übersichtsplan Nr. 2 durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Die am 26.03.1988 beschlossene Teileinziehung eines Teilstückes der ehemaligen Bahnhofstraße zwischen der Hindenburgstraße und der Einmündung der Emilienstraße, in dem dieser Teilbereich auf den Fußgängerverkehr und den öffentlichen Personennahverkehr beschränkt wurde, wird die Beschränkung aufgehoben und der Bereich auch für den uneingeschränkten öffentlichen Verkehr wieder zugänglich gemacht (siehe hierzu Übersichtsplan Nr. 3).

Ebenso wird die Beschränkung der Teileinziehung der Hindenburgstraße vom 16.08.1999 für den Teilbereich, in dem sich das in der Örtlichkeit neu gebaute Teilstück der „Wilhelm-Heidbreder-Straße“ befindet, aufgehoben und ebenfalls für den uneingeschränkten öffentlichen Verkehr wieder zugänglich gemacht (siehe hierzu Übersichtsplan Nr. 4).
3. Der Gemeingebrauch für die Straßen wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässigen Benutzungsarten beschränkt.
4. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) vom 07.11.2012 (GV. NRW. S 548) in der geltenden Fassung einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Bei schriftlicher Klageerhebung ist die Rechtsbehelfsfrist nur gewahrt, wenn die Klageschrift vor Ablauf der Monatsfrist bei Gericht eingegangen ist.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Hinweise:

1. Der Lageplan im Original, in dem die zu widmenden Teilstücke der „Wilhelm-Heidbreder-Straße“, „Emilienstraße“ und der „Wilhelm-Breckow-Allee“ in Gummersbach gekennzeichnet sind, kann im Rathaus der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, Zimmer 329, in der Zeit von montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das allgemein bekannte – bisher einer Klage vorgeschaltete – Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Prozesskosten kann es vor Erhebung einer Klage sinnvoll sein, sich zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so Unstimmigkeiten oder Unklarheiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden. Die Klagefrist wird durch ein derartiges Vorgehen allerdings nicht verlängert.

Auszug: 8

TOP 5**Bericht über das Werkstattverfahren "Bernberger Zentrum"****Vorlage: 03033/2016**

Herr Hefner informiert, dass das integrierte Handlungskonzept für den Stadtteil Bernberg für den für 2017 zu stellenden Förderantrag konkretisiert werden muss. Dies wurde im Rahmen des Werkstattverfahrens „Bernberger Zentrum“, welches inzwischen abgeschlossen ist, begonnen. Herr Wesolok erläutert ausführlich die Ergebnisse des Werkstattverfahrens sowie den derzeitigen Entwurf der Planungsgemeinschaft greenbox Landschaftsarchitekten/ Trint + Kreuder d.n.a.

Auf Nachfrage erklärt Herr Hefner, dass es hier zur Zeit noch Klärungsbedarf bezüglich Grunderwerbsverhandlungen zum Gebäude/Grundstück des heute auf dem Gelände vorhandenen Bäckers gibt. Der Bäckerladen wird zum Ende des Jahres schließen. Aber der Grundstückseigentümer will zur Zeit nicht verkaufen. Herr Hefner führt aus, dass der Entwurf grundsätzlich auch ohne das Grundstück zu verwirklichen wäre, es aber schöner wäre, wenn die Stadt das Gebäude einschl. Grundstück erwerben könnte. Hier wird man seitens der Stadt versuchen, eine Lösung zu finden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Planentwurf der Planungsgemeinschaft greenbox Landschaftsarchitekten / Trint + Kreuder d.n.a. bildet die Grundlage für die weitere Konkretisierung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) für den Stadtteil Bernberg und den zu stellenden Förderantrag im Rahmen des Städtebauförderprogramms NRW „Soziale Stadt“.

Auszug: 9.1

TOP 6

Beschluss über das Integrierte Handlungskonzept für den Stadtteil Bernberg; Abgrenzung des Programmgebietes; Förderantrag

Vorlage: 03043/2016

Herr Klode informiert die Ausschussmitglieder, dass der Beschlussvorschlag geändert werden muss. Der neue Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Grundlagen für die Förderantragstellung zu schaffen.

Ferner informiert Herr Klode, dass der Förderantrag spätestens im Dezember 2016 gestellt werden muss. Daher ist seitens der Verwaltung geplant, in der nächsten BPU-A-Sitzung am 21.11.2016 Aussagen über die voraussichtlichen Kosten zu treffen. Diese werden zur Zeit ermittelt.

Herr Wesolek berichtet ausführlich über die Inhalte des Integrierten Handlungskonzeptes für den Stadtteil Bernberg.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Grundlagen für die Förderantragstellung zu schaffen.

Auszug:9, 9.1

TOP 7**133. Änderung des Flächennutzungsplans (Windhagen - Ost)****Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Planungsziele****Vorlage: 03030/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird in dem im beigefügten Übersichtsplan (Original i.M. 1:7.500) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Flächennutzungsplan geändert (133.Änderung (Windhagen - Ost))
2. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das Plankonzept der 133. Änderung des Flächennutzungsplans (Windhagen - Ost) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Auszug: 9.1

TOP 8**Bebauungsplan Nr. 299 "Windhagen - Südost" und Aufhebung der
Bebauungspläne Nr. 1 und 1a "Art und Maß der baulichen Nutzung"****Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Planungsziele****Vorlage: 03039/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird in dem im beigefügten Übersichtsplan (Original i.M. 1:5000) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 299 „Windhagen - Südost“ im Sinne des § 30 Abs. 3 BauGB aufgestellt.
2. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB werden im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 299 „Windhagen - Südost“ die Bebauungspläne Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ aufgehoben.
3. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das Plankonzept des Bebauungsplans Nr. 299 „Windhagen - Südost“ und zur Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Auszug: 9.1

TOP 9**Bebauungsplan Nr. 298 "Dieringhausen - Goethestraße" (beschleunigtes Verfahren)****Aufstellungsbeschluss****Vorlage: 03023/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB wird in dem im beigefügten Übersichtsplan (Original i.M. 1:5000) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 298 „Dieringhausen - Goethestraße“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
2. Für den Bebauungsplans Nr. 298 „Dieringhausen - Goethestraße“ wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:

Beauftragung eines Hydrogeologischen Gutachtens durch den Erschließungsträger.

Auszug:9.1

TOP 10**21. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 10 "Großenbernberger Straße" (vereinfachtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss****Vorlage: 03020/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB wird in dem im beigefügten Übersichtsplan (Original M 1: 2500) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Großenbernberger Straße“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
2. Für die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Großenbernberger Straße“ wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:
Gutachten sind nicht erforderlich.
3. Die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Großenbernberger Straße“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.
Es liegen keine umweltrelevanten Aspekte vor.
4. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 11

Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2017 (Vorlage wird nachgereicht)

Vorlage: 03013/2016

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verweist die Gebührenkalkulation zur Beratung in die Arbeitsgruppe „Straßenreinigung und Bestattungswesen“ und anschließend in die Fraktionen.

Auszug: 8

TOP 12

Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2017 (Vorlage wird nachgereicht)

Vorlage: 03014/2016

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verweist die Gebührenkalkulation zur Beratung in die Arbeitsgruppe „Straßenreinigung und Bestattungswesen“ und anschließend in die Fraktionen.

Auszug: 8

TOP 13

Straßenausbau Am Heidnocken

Vorlage: 03007/2016

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Ausbau der Straße „Am Heidnocken“ und beauftragt die Verwaltung, eine Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Auszug: 8, 9.2, 12

TOP 14

Nahverkehrsplanung des Oberbergischen Kreises

hier: Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes 2016 (Vorlage wird nachgereicht)

Vorlage: 03006/2016

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt beschließt die beigefügte Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans des Oberbergischen Kreises.

Auszug:9, 9.2

TOP 15

Bericht über verschiedene kleinere Baumaßnahmen

Bereich Steinmüller-Gelände:

Herr Winheller informiert den Ausschuss, dass die EG bezüglich der häufig stattfindenden Rasereien im Bereich der Steinmüllerallee an die Stadt herangetreten ist. Nunmehr sollen dort insgesamt 4 Fahrbahnplateaus eingebaut werden. Zwei im Bereich der Technischen Hochschule und zwei im Bereich der Fabrikstraße.

Ferner informiert Herr Winheller, dass darüber hinaus im Bereich der zwei Reisebushaltestellen für die Fahrgäste ein transparentes Wartehäusschen aufgestellt werden soll.

L 306 im Bereich Obergelpe:

Herr Winheller informiert den Ausschuss, dass man im Bereich der L 306 in Obergelpe eine kleine Fläche angepachtet hat, auf die nun ein Buswartehäusschen aus den Beständen des Baubetriebshofes aufgestellt werden soll.

Auszug: 9.2

TOP 16

Eintragung des Baudenkmals "ehem. Fabrikantenvilla Baldus" in die Denkmalliste der Stadt Gummersbach

Vorlage: 03024/2016

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Gummersbach beschließt, das Objekt „ehem. Fabrikantenvilla Baldus“ (Friedrichstaler Straße 22) gem. § 3 DSchG NRW in die Liste der Baudenkmäler der Stadt Gummersbach einzutragen.

Auszug:9.3

TOP 17

Eintragung des Baudenkmals "Berliner Bär" in die Denkmalliste der Stadt Gummersbach

Vorlage: 03025/2016

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Gummersbach beschließt, das Objekt „Berliner Bär“ (Gemarkung Gummersbach, Flur 13, Flurstück 1959, Berliner Platz) gem. § 3 DSchG NRW in die Liste der Baudenkmäler der Stadt Gummersbach einzutragen.

Auszug: 9.3

TOP 18

Mitteilungen

Herr Hefner informiert die Ausschussmitglieder, dass die Fa. Abus, Herr Bühne zur Besichtigung des neuen Kranhauses (Gewerbegebiet Sonnenberg) am 20.10.2016 einlädt.

gez.
Jürgen Marquardt
Vorsitz

gez.
Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez.
Alexandra Rüger
Schriftführung